

II- 311 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 181/J

1976 -02- 26

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. BLENK, Dr. ERMACORA, Dr. GRUBER
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Expertengutachten und Auftragsforschung

Die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat
angekündigt, daß sie in einem "Mehrphasen-Plan" ein Forschungs-
organisationsgesetz erarbeiten lassen will. Die Schaffung neuer
organisatorischer Grundlagen für die Forschungspolitik und die
kritische Auseinandersetzung mit diesen Plänen setzt voraus,
daß über die bisherigen Maßnahmen der Forschungsförderungs-
politik ausreichendes Informationsmaterial zur Verfügung steht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Welche physischen bzw. juristischen Personen haben in der
Zeit seit der Übernahme der Regierung durch die Sozialisten
im Jahr 1970 Förderungsmittel für Expertengutachten und
Auftragsforschung erhalten?
- 2) Für welche Forschungsprojekte haben die Auftragsnehmer die
Förderungsmittel erhalten?
- 3) Wann wurde jeweils der Auftrag zur Durchführung des Forschungs-
vorhabens erteilt?

- 4) Wann wurden die geförderten Forschungsarbeiten jeweils abgeschlossen bzw. dem Ministerium vorgelegt?
- 5) Wie hoch war jeweils der Förderungsbetrag?
- 6) Wurde in allen Fällen eine Begutachtung des Forschungsprojektes durchgeführt?
- 7) Wenn nein, warum nicht?
- 8) In welcher Form wurde die Begutachtung jeweils durchgeführt?
- 9) In welchen Fällen erfolgte eine Ausschreibung des Forschungsprojektes?
- 10) Wer hat sich im Falle der Ausschreibung des Forschungsprojektes jeweils beworben?
- 11) Welche Verwertung haben die Forschungsarbeiten jeweils im einzelnen gefunden?
- 12) Welche Maßnahmen wurden getroffen, um die Ergebnisse der Forschungsarbeiten der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen?